

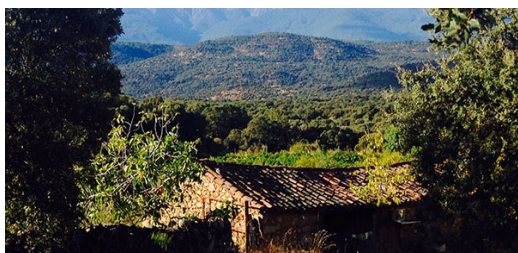
2020 Cantos del Diablo

VITICOLA MENTRIDANA - SIERRA DE GREDOS, SPANIEN



Von den höchsten Weinbergen der Méntrida Region auf 900 Meter im kleinen Ort El Real de San Vicente stammt dieser 0,35 Hektar Cru. 70 Jahre alte Reben in nördlicher Ausrichtung werden auf Granit und Sandboden zur Perfektion gegrillt. Ein großer Wein mit einer festen, aber gleichzeitig sanften Struktur. Dieser Garnacha hat nichts mit den eingekochten, dunkelfarbigem Trinkmarmeladen zu tun, die man sonst aus Spanien kennt. 100% Ganztraubenvergärung, spontanvergoren, 40 Tage auf der Maische, ungeschönt, unstabiliert und unfiltriert abgefüllt. 14 Monate Reifung in französischen Barriques und Betoneiern. Von absoluter Präzision, Klarheit und Finesse zeigt er sehr beeindruckend das Potential der Garnacha. Zurzeit ist er noch etwas reduktiv, deswegen unbedingt lange dekantieren oder noch bis 2025 im Keller liegen lassen, dann unsterblich. Leider wieder sehr limitiert. 1730 Flaschen für die Welt

Rebsorte Garnacha, Grenache	Region Sierra de Gredos	Restzucker 0,31 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 14-16°	Internationale Bewertungen 95+ P. Luis Gutiérrez (Robert Parker Wine Advocate)
Klima kontinental	Appellation DO Méntrida	Säure 5,1 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 10 bis 15 Jahre
Boden Granit, Kalk, Sand	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 14,5%	Empfohlenes Glas Bordeauxglas	Abgefüllt durch Vitícola Mentrídana, 28221 Majadahonda España
Höhe über N.N. 900 Meter	Ausbau in gebrauchten Demi-Muids aus franz. Eiche	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Mit dem Jahrgang 2021 hat Dani Landi ein neues Projekt. Vitícola Mentrídana ist ein Joint Venture mit seinem langjährigen Freund Curro Bareño Quintana, der bereits bei Fedellos do Couto an der Ribeira Sacra sein Können unter Beweis gestellt hat. Sie bewirtschaften die uralten Weinberge der Sierra de Gredos, haben alte Parzellen aus Familienbesitz teilweise neu bepflanzt und den wenigen verbliebenen Weinbauern in der Region den Wert ihrer Rebanlagen bewusst gemacht. Der Preis für diese Trauben hat sich dank Danis Arbeit verdreifacht. Es ziehen sogar wieder Menschen zurück in die Gredos, um die alten Weinberge zu bewirtschaften. Diese Berge sind so steil und unwirtlich gelegen, dass man teilweise nur mit Pferden dorthin kommt.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.